

Auswertung der Netzwerkkonferenz vom 25.03.2009

Die in der Auftaktveranstaltung eingereichten schriftlichen Themenvorschläge wurden in einem gemeinsamen Termin zwischen dem Kreisjugendamt Neuwied, Stadtjugendamt Neuwied, der Servicestelle des Landes und dem Institut für Sozialpädagogische Forschung in Mainz ausgewertet.

Folgende Interessenschwerpunkte haben sich herauskristallisiert:

- Netzwerkstrukturen: Aufbau von Netzwerken, um fachliche Ressourcen verschiedener Professionen zu nutzen
- Verbesserung der Kooperation: Zwischen den Akteuren des Netzwerkes, Transparenz über Zuständigkeiten, Arbeitskreise
- Erstellung eines „Branchenbuches“: Hilfeangebote, Ansprechpartner, Leistungen, Zugangswege, etc.
- Jugendamt: Informationen über die Tätigkeiten des Jugendamtes und Möglichkeiten der Zusammenarbeit
- Fachberatung und Qualifizierung: Bearbeitung spezieller Themen z.B. Datenschutz und Kinderschutz
- Information für Eltern und Fachkräfte: Handlungsleitfaden bei Auffälligkeiten, Checklisten zur Früherkennung, Notfallplan, Infomaterial für Kindertagesstätten
- Konkrete Projekte: Niedrigschwellige Angebote im Bereich früher Hilfen
- Inhaltliche Themen: Psychisch kranke Eltern, Bindungsverhalten von Kindern, Teenagerschwangerschaften

Bis zu unserer nächsten Netzwerkkonferenz 2010 wollen wir erste Schritte zu einer verstärkten Kooperation erreichen. Die wichtigen Aufgaben, die uns durch das Landesgesetz gestellt wurden, sind nicht kurzfristig zu lösen. Wir werden uns auch in den kommenden Jahren damit beschäftigen, den Kinderschutz auszubauen und hoffen dabei auf ihre Mitarbeit.

Erste geplante Aktivitäten für die Stadt und den Landkreis Neuwied können Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen.

Geplante Aktivitäten – Netzwerk Kinderschutz im Landkreis Neuwied-

- Erstellung eines „Branchenbuches“: Es wird ein „Branchenbuch“ erstellt, das eine übersichtliche Darstellung aller Angebote für Familien in Stadt und Landkreis Neuwied zu den Bereichen Erziehung, Förderung, Betreuung, Behandlung, Therapie und sonstiger Unterstützung für Familien enthält. Dieses Branchenbuch ist als Handreichung für Fachkräfte gedacht, damit diese bei der Beratung von Familien einen systematischen Überblick über alle relevanten Unterstützungsangebote zur Hand haben.

In einem ersten Schritt sollen die vorhandenen Angebote erfasst und katalogisiert werden. Wir werden daher in den nächsten Wochen allen Fachkräften aus den o.g. Bereichen einen „Erfassungsbogen“ zusenden, in dem das Angebot beschrieben werden kann.

Neben der Erstellung des Branchenbuches sehen erste Planungen vor, die darin enthaltenen Angebote auch in der Datenbank des Online-Beratungsführers auf der bereits vorhandenen Homepage www.beratung-neuwied.de aufzunehmen.

- Gestaltung von Schnittstellen: Vorgesehen sind hier themenspezifische Tagungsveranstaltungen z.B. zwischen Schulen und Jugendamt, ggf. unter Zuhilfenahme des Instituts für Sozialpädagogische Forschung Mainz. Diese Veranstaltungen sollen der Verbesserung der Kooperation zwischen den beteiligten Institutionen und der Effektivität der Arbeitsbeziehungen dienen.

Wir werden nach Entwicklung der entsprechenden Konzepte auf die jeweiligen Institutionen zukommen.

- Thematische Angebote: Organisation von weiteren „großen“ Netzwerkkonferenzen zu spezifischen Schwerpunktthemen (wie z.B. ADS, Datenschutz und -weitergabe, Sucht, etc). Diese sollen künftig einmal im Jahr stattfinden.

Darüber hinaus sind weitere themenspezifische Veranstaltungen in Kooperation zwischen Stadt und Landkreis Neuwied vorgesehen, zu denen ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerkes eingeladen werden. Für Frühjahr 2010 ist z.B. eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Datenschutz und –weitergabe“ geplant. Einladungen hierzu werden zu gegebener Zeit versandt.

- Einrichtung von Regionalgruppen: In der Auftaktveranstaltung der „Netzwerkkonferenz“ wurde der Bedarf an kleinen, lokalen Netzwerkeinheiten zur Verbesserung der Kooperation und für einen effektiveren Arbeitsprozess ersichtlich.

Es ist daher vorgesehen, auf Ebene der Verbandsgemeinden lokale Netzwerkeinheiten zu bilden. Wir werden diese Einheiten in den nächsten Wochen organisieren und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig zu einer ersten Konferenz einladen.

Geplante Aktivitäten – Netzwerk Kindeswohl in der Stadt Neuwied-

- Erstellung eines „Branchenbuches“: Es wird ein „Branchenbuch“ erstellt, das eine übersichtliche Darstellung aller Angebote für Familien in Stadt und Landkreis Neuwied zu den Bereichen Erziehung, Förderung, Betreuung, Behandlung, Therapie und sonstiger Unterstützung für Familien enthält. Dieses Branchenbuch ist als Handreichung für Fachkräfte gedacht, damit diese bei der Beratung von Familien einen systematischen Überblick über alle relevanten Unterstützungsangebote zur Hand haben.

In einem ersten Schritt sollen die vorhandenen Angebote erfasst und katalogisiert werden. Wir werden daher in den nächsten Wochen allen Fachkräften aus den o.g. Bereichen einen „Erfassungsbogen“ zusenden, in dem das Angebot beschrieben werden kann.

Neben der Erstellung des Branchenbuches sehen erste Planungen vor, die darin enthaltenen Angebote auch in der Datenbank des Online-Beratungsführers auf der bereits vorhandenen Homepage www.beratung-neuwied.de aufzunehmen.

- Thematische Angebote: Organisation von weiteren „großen“ Netzwerkkonferenzen zu spezifischen Schwerpunktthemen (z.B. ADS, Datenschutz und -weitergabe, Sucht, etc). Diese sollen künftig einmal im Jahr stattfinden.

Darüber hinaus sind weitere themenspezifische Veranstaltungen in Kooperation zwischen Stadt und Landkreis Neuwied vorgesehen, zu denen ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Netzwerkes eingeladen werden. Für Frühjahr 2010 ist z.B. eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Datenschutz und –weitergabe“ geplant. Einladungen hierzu werden zu gegebener Zeit versandt.

- Arbeitskreise: Nutzung bestehender Arbeitskreise für Themen des Netzwerkes, um die fachlichen Ressourcen der verschiedenen Professionen zusammen zu tragen und die unterschiedlichen Problemwahrnehmungen und Interessen in einen übergreifenden Kontext zu stellen.
Gründung neuer Arbeitskreise zur Erarbeitung von spezifischen Themen, zu denen wir die betroffenen Berufsgruppen gesondert einladen werden.
- Fortbildungsangebote: Für die Kindertagesstätten sollen gezielte Fortbildungen zum Thema § 8a SGB VIII durchgeführt werden, sobald die entsprechenden Vereinbarungen mit den Trägern abgeschlossen sind.

